



## Pressemitteilung



### Jazzwoche Berlin #8 - Collective improv(e)ment

#### Das Diskursprogramm und Podcast B:jazz

**20. und 21. Juni 2026**

**Gelbe Villa Kreuzberg, Wilhelmshöhe 10, 10695 Berlin**

Auch in diesem Jahr bietet die Jazzwoche Berlin #8 wieder spannende und anregende Diskurse sowie Workshops rund um die Situation von Jazzmusiker\*innen und ihre alltäglichen Rahmenbedingungen an. Im Mittelpunkt stehen Fragen danach, wie künstlerische und institutionelle Entscheidungen entstehen, wer Einfluss auf Auswahlprozesse und Förderstrukturen hat und welche Rollen dabei Freiheit, Verantwortung und strukturelle Bedingungen spielen.

Das Diskursprogramm ist kostenlos und findet in der Gelben Villa in Kreuzberg statt. Eine kostenlose Kinderbetreuung wird während des gesamten Diskursprogramms angeboten.

#### **Samstag, 20.6.26, 16 Uhr, Panel**

##### **ROUND TABLE – ...auf dem Weg zu einem Zentrum...**

Stand, Input und Dialog zum House of Jazz / Zentrum für Jazz und Improvisierte Musik,  
**mit Kathrin Pechlof**

#### **Samstag, 20.6.26, 17.30 Uhr, Kurzfilm**

##### **Dream Baby Dream**

Einführende Worte von Nadin Deventer

Der experimentelle Kurzfilm *DREAM BABY DREAM*, der im Rahmen des Jazzfest Berlin 2025 realisiert wurde, wurde bei seiner Weltpremiere in Washington, D.C. auf dem Liminal Dance Film Festival mit dem IN Series COUNTERPOINT AWARD ausgezeichnet für seine visionäre Kollaboration zwischen Musik und Bewegung sowie seine außergewöhnlichen interdisziplinären Ansätze im Tanzfilm!

Tony - Die Agentur GbR  
Kathrin Ast/Lavinia Reinke Pücklerstr. 21, 10997 Berlin  
Tel: 0174 - 340 86 91 / Email: reinke@tony-dieagentur.de / www.tony-dieagentur.de

Finanzamt Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin / StNr.: 14/489/00201 / Ust-IdNr: DE 274605966



**Samstag, 20.6.26, 18 Uhr, Panel**

**Improvising collective change: Jazz, Demokratie und tragfähige Strukturen**

**Ulla Giesler, Programmleitung Vincentino e.V. / Nadin Deventer, Leitung Jazzfest Berlin**

Wie wird Jazz vermittelt – und welche gesellschaftlichen, institutionellen und strukturellen Bedingungen ermöglichen oder begrenzen diesen Prozess? Das Panel fragt nach der Rolle von Vermittlung im Spannungsfeld von demokratischer Teilhabe, kultureller Vielfalt und zunehmenden gesellschaftlichen Spannungen. Gleichzeitig geht es um die Frage, wie resiliente Strukturen entstehen können, die Offenheit, Zugang und künstlerische Entwicklung langfristig tragen.

**Sonntag, 21.6.26, 15.30 Uhr, Panel**

**Improving the Collective: Social justice in our scene**

**Korhan Erel, Shanice Ruby Bennett, Emily Intsiful**

Dieses Panel rückt unterschiedliche Perspektiven von Musiker\*innen aus der Jazzszene in den Mittelpunkt und macht sichtbar, wie soziale Ungleichheiten, Klassismus und strukturelle Barrieren im Alltag künstlerischer Praxis erlebt werden. Aus einer intersektionalen Perspektive geht es um Zugänge zu Ausbildung, Netzwerken und Arbeitsmöglichkeiten – und darum, wie diese Erfahrungen je nach sozialer Position sehr unterschiedlich aussehen können. Im Gespräch wird ausgelotet, welche Veränderungen notwendig wären, um mehr soziale Gerechtigkeit, Sichtbarkeit und Teilhabe in der Szene zu ermöglichen.

In Kooperation mit der Deutschen Jazzunion

**Sonntag, 21.6.26, 17 Uhr, Workshop/Speed-Dating**

**Collective Improv(e)ment im Alltag: Tools für Musiker\*innen**

Dieses Format bietet kurze, alltagsnahe Inputs für selbstständige Musiker\*innen. Im Mittelpunkt stehen konkrete Fragen des Arbeitsalltags: von Proberäumen über Honorargestaltung bis hin zu Förderstrukturen, rechtlichen Grundlagen und mentaler Gesundheit. Ziel ist es, praktische Orientierung zu geben und Werkzeuge zu teilen, die das Arbeiten in der freien Musikszene erleichtern und nachhaltiger gestalten.

### **Der Podcast B:jazz**

Auch in diesem Jahr wird es während der Jazzwoche Berlin #8 wieder den **Podcast B:jazz** geben. Die Journalistin **Aida Baghernejed** führt Gespräche mit vier Musiker\*innen der Berliner Jazzszene: Uli Kempendorff, Laura Robles, Vincent Bababouilabo und Gugulethu Duma aka Dumama. Was bedeutet collective improv(e)ment für sie, welchen Blick haben sie auf die Berliner Szene und was inspiriert sie besonders.

Die Podcasts werden während der Jazzwoche veröffentlicht und sind auf allen gängigen Podcastplattformen zu hören.

<https://www.ig-jazz-berlin.de/jazzwoche-berlin/programm>

Tony - Die Agentur GbR  
Kathrin Ast/Lavinia Reinke Pücklerstr. 21, 10997 Berlin  
Tel: 0174 - 340 86 91 / Email: reinke@tony-dieagentur.de / www.tony-dieagentur.de

Finanzamt Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin / StNr.: 14/489/00201 / Ust-IdNr: DE 274605966



<https://www.ig-jazz-berlin.de/jazzwoche-berlin>

*Die Jazzwoche Berlin wird seit 2019 von der IG Jazz Berlin initiiert und organisiert. Sie ist gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die IG Jazz Berlin ist die kulturpolitische Vertretung der Berliner Szene für Jazz und Improvisierte Musik. Mit derzeit rund 400 Mitgliedern vertritt die IG Jazz Berlin die Belange der vielfältigen Berliner Szene - nicht nur ihrer Musiker\*innen, sondern auch ihrer Veranstalter\*innen und sonstiger Akteur\*innen im Bereich von Jazz und Improvisierter Musik.*

Tony - Die Agentur GbR  
Kathrin Ast/Lavinia Reinke Pücklerstr. 21, 10997 Berlin  
Tel: 0174 - 340 86 91 / Email: reinke@tony-dieagentur.de / www.tony-dieagentur.de

Finanzamt Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin / StNr.: 14/489/00201 / Ust-IdNr: DE 274605966